

- Anlage 3 -

Auszufüllen durch die Schulleitung		
Folgende Maßnahmen wurden durch die Schule durchgeführt und dokumentiert (siehe VOSB / VOGSV)	ja	nein
➤ Bestimmung der Lernausgangslage (§§2 & 3 VOSB)		
➤ Bestimmung des Entwicklungsstands (§§2 & 3 VOSB)		
➤ Individualisierende und binnendifferenzierende Arbeitsformen im Unterricht wurden angewendet und sind dokumentiert (§2, Abs 1, Satz 1 VOSB)		
➤ Stütz- und Fördergruppen durch die Schule haben stattgefunden und sind dokumentiert (§2, Abs 1, Satz 3 VOSB)		
➤ Elternarbeit hat stattgefunden und ist dokumentiert (Beratung, Information, Erziehungsvereinbarungen) (§2, Abs 1, Satz 2 VOSB, § 6 VOSB)		
➤ Nachteilsausgleich wurde angewendet (§7 VOGSV)		
➤ Förderpläne sowie ein aktueller Förderplan liegen vor (§2 Abs. 2 VOSB, §§ 5 & 6 VOGSV)		
➤ Jugendhilfemaßnahmen nach SGB VIII und SGB XII sind in die schulischen Angebote integriert (§2 Abs. 4 VOSB)		
➤ Die Schulpsychologie ist eingebunden (§ 2, Abs. 1 Satz 4 VOSB)		
➤ Ein Einbezug des regionalen Beratungs- und Förderzentrums hat seit dem _____ Datum stattgefunden (§§3 & 4 VOSB)		
➤ Sonderpädagogische Förderangebote als vorbeugende sonderpädagogische Maßnahmen wurden durchgeführt (§§3 & 4 VOSB)		
Bemerkungen:		
<p>Unter Berücksichtigung der durchgeführten Förderung nach §§ 1-6 VOSB und unter Beachtung des §8 VOSB beantrage ich die Erstellung einer förderdiagnostischen Stellungnahme nach § 9 VOSB „Entscheidung über den Anspruch auf sonderpädagogische Förderung“</p>		
_____	_____	
Ort, Datum	Unterschrift Schulleiterin / Schulleiter	

Entscheidungsverfahren zum Anspruch auf sonderpädagogische Förderung

Folgende Unterlagen zur Erstellung der Förderdiagnostischen Stellungnahme sind beigefügt:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Immer erforderlich:

- Schülerakte (ist zwingend anzulegen, auch bei Einschulungskindern)
- Dokumentation Elternberatung und Beschulungswunsch

bei Einschulungskindern (wenn vorhanden):

- Berichte / Dokumentationen der vorschulischen Förderung
- ärztliche Gutachten, Klinikberichte, Bericht des SPZ
- Förder- und Behandlungsplan der Frühförderstelle
- Therapeutenberichte
- Bericht der schulärztlichen Untersuchung
- Stellungnahme der Schulpsychologie

erforderlich, wenn bereits eingeschult:

- Beschluss der anlassbezogenen Klassenkonferenz
- Bericht der allgemeinen Schule
- aktueller und evaluierter individueller Förderplan
- Dokumentation der Anwendung des Nachteilsausgleichs
- Anmeldung der allg. Schule zur Beratung / Förderung durch das BFZ
- schüler/innenbezogene Arbeitsvereinbarung mit dem BFZ
- Abschlussbericht des BFZ (ggfs. unter Mitarbeit des üBFZ)

zusätzlich erforderlich:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Dokumentationsblatt NDHS (Anlage 2) | ◀ bei NDHS |
| <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> | |
| <input type="checkbox"/> Dokumentation Kind-Umfeld-Analyse | ◀ bei emotionaler und sozialer Entwicklung (EMS) |
| <input type="checkbox"/> Protokoll der Elterngespräche / Erziehungsvereinbarungen | ◀ bei Probeschulung im Rahmen einer Krisensituation |
| <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> | |
| <input type="checkbox"/> Beschreibung der Krisensituation | |
| <input type="checkbox"/> Dokumentation der allgemeinen vorbeugenden Maßnahmen | |
| <input type="checkbox"/> Klinikbericht / Therapeutenbericht | |
| <input type="checkbox"/> Bericht / Stellungnahme der Schulpsychologie | |
| <input type="checkbox"/> Aufnahmebestätigung der Förderschule | |

weitere Unterlagen / optional:

- Bericht / Stellungnahme Schulpsychologie
- Berichte / Gutachten außerschulischer Institutionen (Ärzte, Therapieeinrichtungen u.a.)

Bearbeitungsvermerk rBFZ / Förderschule / StSchA:

- Antrag ist aussagekräftig und fachlich begründet. Beauftragung erfolgt.
- Antrag ist nicht ausreichend begründet. Antrag zur weiteren Prüfung durch rBFZ / Förderschule an das StSchA

Datum, Unterschrift BFZ / Förderschule / StSchA